

Über die ICF

Die International Coach Federation (ICF) wurde 1995 in den USA gegründet und ist heute mit mehr als 25.000 Mitgliedern (Stand März 2014) in über 110 Ländern die größte weltweite Ressource für Coaches und Hauptansprechpartner für Menschen, die einen Coach suchen.

Sie ist die einzige Coaching-Organisation mit einer weltweit anerkannten Zertifizierung, hohen ethischen Standards und 11 Kernkompetenzen, die den Rahmen für professionelles Coaching definieren.

Die ICF ist eine gemeinnützige Organisation und ein Zusammenschluss von Einzelmitgliedern, die professionell als Business Coach und Privat Coach arbeiten.

Sie hat sich maßgeblich zum Ziel gesetzt, die Kunst, Wissenschaft und Anwendung des professionellen Coachings weiter zu entwickeln. Das bedeutet im Detail:

- Die Integrität des Coaching-Berufs zu stärken und zu fördern.
- Durch Zertifizierung von Coaches mehr Transparenz für Klient/Innen und professionelle Coaches zu ermöglichen.
- Klientinnen und Klienten bei der Auswahl des für sie geeigneten Coaches zu unterstützen.
- Forum und Interessenvertretung für die weltweite Gemeinschaft der Coaches zu sein.
- Durch verbandsinterne klare Positionierung und durch verbandsübergreifende Zusammenarbeit auf EU-Ebene und im deutschen Roundtable Coaching die ethischen Standards des Berufsstands auf hohem Niveau zu prägen und weiter zu entwickeln.
- Die ICF-Mitglieder durch kollegialen Austausch, interne Weiterbildung, Pressearbeit und internationale Vernetzung bestmöglich bei Ihrer Arbeit und in ihrem professionellen Wachstum zu unterstützen.
- Die Organisation so auszubauen, dass sie zu einem wichtigen (und international einheitlichen) Sprachrohr des Coaching-Berufs wird und ihren Mitgliedern mehr und mehr Nutzen anbieten kann.

ICF Deutschland gibt es seit 2001, derzeit zählt die ICF über 350 Mitglieder mit Sitz in Deutschland (Stand März 2014). Voraussetzung der ICF-Mitgliedschaft sind Nachweise einer fundierten Coaching-Ausbildung sowie der aktuellen Tätigkeit als Coach. Zudem ist jedes ICF-Mitglied gehalten, innerhalb von drei Jahren eine der drei ICF-Zertifizierungsstufen zu absolvieren. Die ICF-Zertifizierung, bereits 1998 eingeführt, ist die international am weitesten verbreitete und zugleich die einzige weltweit anerkannte Coaching-Zertifizierung. In zahlreichen internationalen Konzernen und Organisationen (zum Beispiel IBM und NASA) ist eine ICF-Zertifizierung Voraussetzung für die Aufnahme in den Coaching-Pool. Die Zertifizierung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden; auch verbandsunabhängige Coaches sowie Mitglieder anderer Verbände können sich durch die ICF zertifizieren lassen. Der Neutralität der ICF dient es auch, dass der Verband keine eigenen Ausbildungsinstitute betreibt.

Zur Webseite der International Coach Federation Deutschland e.V. kommen Sie [hier](#).

Informationen zur weltweiten ICF-Organisation finden Sie unter www.coachfederation.org.